

Jahresbericht 2020-2021



Deutsches
Rotes Kreuz
Ortsverein
Dudweiler

Herausgeber:

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Dudweiler e.V.
Fischbachstraße 1
66125 Saarbrücken-Dudweiler

Telefon: 06897-762666
Telefax: 06897-5054923

E-Mail: info@drk-dudweiler.de

Homepage: <https://www.drk-dudweiler.de>

Vertreten bis zum 09.11.2021 durch den Ortsvorsitzenden Jürgen Arens

Telefon: 06897-1717755
E-Mail: arens.j@drk-dudweiler.de

Vertreten seit dem 09.11.2021 durch den Ortsvorsitzenden Uwe Deeg

Telefon: 06897-1798338
E-Mail: deeg.u@drk-dudeiler.de

Erstellt von Gerhard Wühr

Vorstandsmitglied und Web- /Pressearbeit bis zum 09.11.2021

Telefon: 06897-78376
E-Mail: wuehr.g@drk-dudweiler.de

Verantwortliche für die Inhalte:

- für den Bericht des Vorsitzenden bis 09.11.2021

Jürgen Arens, Tel.: 06897-1717755, mailto: arens.j@drk-dudweiler.de

- für den Bericht der Kasse

Sigrid Sievers, Tel.: 06821-730136, mailto: sievers.s@drk-dudweiler.de

- für die Berichte der Bereitschaft / Ausbildung / Blutspende

Eric Wollbold, Tel.: 06897-728050, mailto: wollbold.e@drk-dudweiler-de

- für die Berichte der Sozialarbeit / Seniorengymnastik, seit 09.11.2021

Monja Armbrust, Tel.: 06897-9388490, mailto: Armbrust.m@drk-dudweiler.de

- für den Bericht des Jugendrotkreuzes

Anke Wollbold, Tel.: 06897- 728050, mailto: wollbold.a@drk-dudweiler.de

Seite 1 Foto (v. r.): 1. Vorsitzender Uwe Deeg, Kreisbereitschaftsleiter*in Alexa Paul und Roland Post sowie die Bereitschaftsleitung vom OV Dudweiler Eric Wollbold und Heike Cujko.

Seitenverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

DRK-Jahresbericht 2020-2021	1
Herausgeber, Verantwortliche für die Inhalte	2
Seitenverzeichnis	3
Geschäftsjahr 2020-2021	4
Kassenbericht 2021	6
Bericht der Bereitschaft 2020-2021.....	7
Blutspende Jahresberichte 2020-2021	12
Jugendrotkreuz-Bericht.....	13
Bericht zur DRK-Mitgliederversammlung 2021	15
Homepage-Statistik (Stand 24.11.2021).....	17
Webanalytikstatistik (Stand 25.11.2021).....	17
Graph der letzten Besuche (Stand 25.11.2021).....	18

Jahresbericht 2020-2021

für den DRK-Ortsverein Dudweiler, vorgetragen in der Mitglieder- und Bereitschaftsversammlung am 09. November 2021, im Vereinsheim der KG Pfaffenkopf.

Geschäftsjahr 2020-2021

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden, liebe Vereinsmitglieder,

das Jahr 2021 ist schon fast vorbei, deswegen werde ich satzungsgemäß in der Mitgliederversammlung den abschließenden Geschäftsbericht vortragen.

Auf Grund der aktuellen Krisensituation mussten wir auch im Jahr 2020/-21 auf viele Aktivitäten wie Weihnachtfeier, Jahresfahrt, Sommerfest und Vorstandssitzungen verzichten. Aber auch die Haus- und Straßensammlung im Frühjahr und im Sommer konnten in den letzten 2 Jahren nicht stattfinden. Die Situation rund um Corona und den damit verbundenen Einschränkungen, wie im Jahr 2020, haben auch unserem Ortsverein zugesetzt. Im Frühjahr mussten wir leider sämtliche Aktivitäten, wie Dienstabende, Jugend Gruppenstunden, Seniorengymnastik komplett einstellen. Auch Sanitätsdienste blieben aus und somit auch eine potenzielle Einnahmequelle.

Auch Vorstandssitzungen konnten nicht stattfinden. Dennoch entschloss sich der Vorstand nach intensiver Beratung in einer außerordentlichen Vorstandssitzung ein neues Dienstfahrzeug anzuschaffen. Der Grund der Anschaffung war notwendig, da wir Rücklagen zu diesem Zweck angespart hatten und schon vom Finanzamt angemahnt wurden. Außerdem war unser alter MTW schon sehr in die Jahre gekommen.

Der Anschaffungspreis lag bei 36000€. Der Verkauf des alten MTW erbrachte 4300€. Des Weiteren erhielten wir von der Sparkasse Saarbrücken und von der Sparta Bank in Mainz jeweils 1000€ Spendenzuschüsse.

Auch vom Land bekamen wir einmalig einen Corona Zuschuss über 2.500€

Im Jahr 2019 stellte der Vorstand, bezüglich der Kleiderkammer im Hofweg, schon fest, dass die Anzahl der Kunden immer geringer wurden und dadurch auch die Einnahmen. Das Defizit musste schon im Jahr 2019 durch den OV ausgeglichen werden. Durch Corona spitzte es sich in der Kleiderkammer so zu, dass dem Vorstand nichts anderes übrigblieb die Kleiderkammer zu schließen. Seit 01.12.2020 ist Kleiderkammer geschlossen.

Ich möchte mich hier nochmals bei dem Team der Kleiderkammer, aber auch bei dem Vermieter Herrn Strassner (der uns in diesem Jahr sogar 2 Mieten erlassen hatte recht herzlich bedanken.

Unsere Bereitschaft betrieb mit dem OV-Friedrichstal ein Testzentrum, das in Friedrichthal eingerichtet war. Weiter wurden auch der Fahrdienst zum Impfzentrum und der Einkaufsdienst aufrechterhalten. Allen Helferinnen und Helfern die sich hierbei einbrachten gilt unser herzlicher Dank!

Dann traf Deutschland das Unerwartete, am 14 Juli 2021, eine Flutwelle in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen. 133 Menschen starben in den Fluten.

Auch unsere Helfer waren im Einsatz. Dafür unseren herzlichen Dank. Auch wenn es für viele Helfer unbefriedigt war, da sie nicht in den Einsatz kamen. Aber hier sieht man auch das ein Land wie Deutschland nicht ausreichend auf solche Ereignisse vorbereitet ist.

Auch die Vorstandssitzungen konnten nicht wie gewohnt in dem Rahmen wie bisher stattfinden. Aber durch Absprachen innerhalb der Vorstandsguppe konnte der Dienstbetrieb aufrechterhalten werden.

Am 03.05.2021 verstarb unser ehemaliger und langjähriger Ehrenvorsitzender Hermann Schon.

Zurzeit hat unser Ortsverein 463 inaktive Fördermitglieder, sowie insgesamt 45 aktive Mitglieder und 17 Freie Mitarbeiter, in der Bereitschaft, dem Sozialdienst, der Seniorengymnastikgruppe, dem Jugendrotkreuz und dem Vorstand.

Zum guten Schluss möchte ich mich als Vorsitzender des OV Dudweiler für die Unterstützung in meiner Amtszeit recht herzlich bei allen aktiven Mitgliedern, aber auch bei den vielen inaktiven Mitgliedern, die den OV in Dudweiler regelmäßig unterstützen bedanken. Ein besonderer Dank geht auch an meine Kollegen und Kolleginnen aus dem Vorstand, an die Bereitschaftsleitung, an die Übungsleiterinnen, an unseren Verantwortlichen der Pressearbeit und Betreuer unserer Webseite und an die JRK Leitung.

Weiter möchte ich mich aber auch bei der Bezirksverwaltung, bei allen Vereinen, bei der Kaufmannschaft in Dudweiler aber auch außerhalb von Dudweiler und nicht zuletzt bei der Landeshauptstadt Saarbrücken für die Unterstützung bei Sommerfesten und bei sonstigen Maßnahmen die unseren DRK-Stützpunkt betreffen vielmals bedanken. Ich hoffe das unser neuer Vorstand vor allem die neuen Vorsitzenden genauso viele Unterstütz wie bisher finden werden.

Seit 2008 bin ich nun Vorsitzender des OV Dudweiler und ich habe das Amt mit Freude ausgeführt. Nun ist es an der Zeit für einen neuen Vorsitzenden. Wie sagt man, neue Besen kehren gut. In letzte Zeit war es schwierig in dem Amt, jedoch geschuldet der Coronakrise. Aber ich denke, dass ich die Zweifel über die Jahre ins Umgekehrte drehen konnte.

Ich werde aber auch gerne den neuen Vorsitzenden mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Bleibt Gesund und ich wünsche jetzt schon ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Jürgen Arens
Ortsvorsitzender bis 09.11.2021

Kassenbericht 2021
der Schatzmeisterin

Einnahmen-Überschussrechnung

für den Berichtszeitraum vom 01.01. bis 09.11.2021.

Den A. Betriebseinnahmen stehen mit sonstigen Erlösen von:

Fördermitgliedsbeiträgen, Blutspendendienst, Einsatz Aktiver/Wachdienst,
Spenden/Zuwendungen, Erträge aus Veranstaltungen.

den B. Betriebsausgaben mit Aufwendungen für

Personalkosten: Einsatz Aktiver bei Veranstaltungen, Entgelt Sammler/Kassierer,
Kosten DRK-Heim / Raumkosten: Miete, Gas/ Strom/ Wasser,
Ausgaben Kleiderstube (Miete, Strom, Wasser), Garagen Tor-Wartungen,
Steuern/Versicherungen/Beiträge: Versicherungen f. Aktive, Versicherung Mobiliar,
Kraftfahrzeugkosten: Neuanschaffung eines Einsatzfahrzeugs MTW, Laufende Kfz-
Betriebskosten (Diesel, Reifen, TÜV, Versicherung, usw.)

Büro/ Porto/ Telefon: Porto, Telefon/Fax, Bürobedarf, Internet (Homepage/HiOrg-
Server)

Sonstige Aufwendungen:

Kosten Blutspendetermine, Ausg. Veranstaltungen, Abführung an DRK-Kreis-
/Landesverband, Ausrüstungsgegenstände, Lehr- und Lernmittel,
Bekleidung/Uniformen, Kosten Fortbildungen,

gegenüber.

Im Jahres-Finanzbericht 2021 wurde den Einnahmen die Ausgaben gegenüber-
gestellt und somit einen Negativbetrag von 37000 € ausgewiesen.

Entsprechend dem Jahres-Haushaltsplan wurde dieser Minusbetrag aus Rücklagen
für Ersatzbeschaffungen eines Einsatzfahrzeuges, Einsatzbekleidung, Funkgeräten
und Einsatzrüstung ausgeglichen. Somit wurde einem gemeinnützigen und
ausgeglichenen Jahres-Haushaltsplan genüge getan und eine gute Kassenarbeit
bestätigt.

Für die Richtigkeit der Kassenbücher/ -berichtes zeichnen:

Schatzmeisterin Sigrid Sievers, Ortsvorsitzender Jürgen Arens sowie die von der
Mitgliederversammlung gewählten Kassenprüferinnen Rosemarie Sommerlade und
stellvertretend, wegen Erkrankung von Sabine Schwinn, Thomas Sommerlade.

Sigrid Sievers
Schatzmeisterin

Bericht der Bereitschaft 2020-2021

Liebe Kammeraden und Kameradinnen,

wer hätte vor fast 2 Jahren daran gedacht, dass uns eine Pandemie in unserer Arbeit auf ungeahnte Weise fordert und gleichzeitig unsere Gesundheit gefährdet und das Privatleben fast zum Erliegen bringen würde. In den darauffolgenden Monaten kam es zu mehreren Einsätzen und Situationen, auf die wir hier in unserem Bericht etwas näher eingehen möchten.

Zu erwähnen wäre da einmal die Pandemie selbst, die Blutspende, sowie die Hochwasser Katastrophe im Ahrtal. Natürlich wurden auch viele andere Aufgaben erledigt. Pandemie, eine in unserer Zeit noch nie da gewesene Situation.

In den letzten Monaten hat die Pandemie viele Veränderungen in unserer bisherigen Arbeitsweise, unsere Sichtweise und den Zusammenhalt in der Lage, in der man sich befand gebracht. Innerhalb von Tagen ging es von 0 auf 100, in den Ersten Tagen/ Wochen wusste man, es ginge um Leben und Tod. In vielen Bundesländern wurde Katastrophenalarm ausgelöst, Krisenstäbe setzten sich zusammen. Fast täglich bekamen wir Handlungsanweisungen vom Krisenstab, wie wir uns in dieser Lage zu verhalten haben! Über das mobil machen von Helfern und wie wir uns selbst in dieser Lage schützen können. Spätestens jetzt wussten wir, dass wir als Hilfsorganisation gefordert waren! Es wurden für unsere Bereitschaft Pläne erstellt. Über vorhandene Materialien, insbesondere Desinfektionsmittel, Schutzanzüge und welche Helfer wir im Einsatz wo einsetzen können. Je nach Lagemeldung wurden die Pläne wieder überarbeitet und den aktuellen Stand an den Krisenstab und der Kreisbereitschaftsleitung gemeldet.

Da das Privatleben stark eingeschränkt und sämtliche Veranstaltungen abgesagt wurden, konzentrierte sich unsere Arbeit hauptsächlich auf Pandemie bedingte Einsätze und die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der SEG. Es wurden Vorkehrungen getroffen für einen eventuellen Betreuungseinsatz der Bevölkerung sicher zu stellen. Zu Anfang war es in der Planung des Personals etwas schwierig, da sich die Helfersituation geändert hatte. Wo man sonst aus einen vollen Helferpool schöpfen konnte, mussten wir bestimmte Kriterien beachten. Da waren auf einmal das Alter, Risikogruppen und die Familie der Ausschlag gebende Punkt. Ob wir den Helfer einsetzen können oder nicht. Man merkte auch die Angst unter den Helfern, da jeden Tag Hiobsbotschaften in den Medien verbreitet wurden. Bewundernswert, was uns heute noch ein Lächeln auf die Lippen bringt, dass gerade die Helfer, die wegen ihres Alters oder ihrer Krankheit geschützt werden mussten, man nicht halten konnten. Sie standen Gewehr bei Fuß. Durch einzelne Gespräche mit den Helfern und Aufklärungsarbeit waren wir doch in der Lage, in jeder Situation in die wir gerufen wurden, unserer Aufgabe die wir uns auf die Fahne geschrieben habe, Menschen in ihrer größten Not zu helfen, gerecht wurden. In vielen Bereichen waren unsere Helfer aktiv eingebunden, ob das in Bereitstellung eines Behelfs Krankenhauses, in der Betreuung von Hilfsbedürftigen Personen für Fahrten zum

Impfzentrum, bei der Mitarbeit in den Testzentren in Heusweiler und Riegelsberg. Zwei Testzentren in Friedrichsthal und Quierschied haben wir in eigener Regie im Auftrag des Kreisverbandes mit den Ortsvereinen Quierschied, Götzelborn und Friedrichsthal geführt.

Mit der Bezirksverwaltung Dudweiler wurde unter unserer Leitung der Hilfsdienst Dudweiler eingerichtet. Dafür konnten wir auch auf Helfer/ Helferinnen aus Dudweiler zurückgreifen, die unserem Aufruf zur Mithilfe gefolgt waren. 5 Bürger haben sich auf unseren Aufruf gemeldet und uns ihre Unterstützung zugesagt. Sie wurden für ihre Arbeit bei der Tätigkeit im Hilfsdienst geschult, in den Vorgehensweisen, und in der Hygiene. Auch wurden sie mit bestimmten Hilfsmitteln ausgestattet, wie DRK-Warnwesten, Masken und Einmalhandschuhen. Es war uns wichtig das die Dudweiler Bevölkerung in der schweren Zeit auf ihr Rotes Kreuz zählen konnten, was auch rege genutzt wurde, fast täglich wurden wir um Hilfe gebeten. Was wir bewältigen konnten haben wir abgearbeitet. Wir haben Familien in Sulzbach, in Scheidt und Dudweiler sowie auch die Stadteile Herrensohr und Jägersfreude betreut. Leider mussten wir auch feststellen, dass uns auch hier das wahre Leben eingeholt hatte (eine zu betreuende Person verstarb). In den folgenden Monaten konnten wir auch für unsere Helfer aktiv werden, da sich 3 Familien mit COVID-19 infiziert hatten.

Blutspende, ein Thema für sich. Zu Anfang des Jahres 2020 lief die Blutspende noch in normalen Bahnen. Das eingespielte Team konnte noch in unseren Räumlichkeiten im Januar den Termin wie gewohnt abarbeiten. Doch zum nächsten Termin wurde durch die Covid 19 Pandemie viele Handlungsabläufe in Frage gestellt, es betraf die Räumlichkeiten sowie das Personal und die Verpflegung der Blutspender. Gerade zu dieser Zeit hat sich für die Blutspende die Personalie der Blutspendenbeauftragten geändert und wir noch auf der Suche waren, wer dieses Amt für die Zukunft übernimmt. Mit der Helferin Kunz-Schwinn konnten wir das Amt glücklicherweise doch zügig wieder besetzen. Wie sich im Nachhinein herausstellte, wurde die Blutspende in der Pandemie zur Mammutaufgabe, fast zu jedem Termin musste die Örtlichkeit nach den Vorgaben des Blutspendedienstes und nach der Verfügbarkeit der Räumlichkeiten geändert werden, was jedes Mal zu Planänderungen für die verschiedene Hallen geführt hat. Zugänge und Ausgänge mussten neu definiert werden, Abstände neu eingemessen werden usw. Allein schon eine geeignete Halle oder Räumlichkeiten zu finden war oft schon eine Nervenaufreibende Sache. Unser Dank geht insbesondere an unseren Bezirksbürgermeister Ralf Peter Fritz, der uns bei der Findung der geeigneten Räumlichkeiten behilflich war. Letztendlich hat die Blutspende in den Räumlichkeiten des Bürgerhauses ihren festen Standort erhalten. Wenn es nach uns ginge, würden wir das auch gerne so beibehalten, da es für uns einen geringeren Aufwand darstellt. Die Blutspende liegt jetzt wieder in der Hand der Bereitschaftsleitung, da die Blutspendenbeauftragte aus gesundheitlichen Gründen leider ihr Amt nicht mehr ausüben konnte. Für die Blutspende wurden 2 Helfer/innen zum Blutspendenlotsen, eine Helferin wurde zur Hygienebeauftragten, und zwei Helferinnen wurden zum Lehrgang "Verpflegung bei der Blutspende" vom

Blutspendedienst geschult. Jeder einzelne Helfer der beigetragen hat in der schweren Zeit die Aufgaben die uns gestellt wurden, mit seinem Einsatz abzuarbeiten, kann stolz auf die erbrachte Leistung sein. Da er oft an seine Leistungsgrenze gehen musste und er trotz der Gefahr zu erkranken unermüdlich für seine Mitmenschen da war und in ihrer Not beigestanden hatte. Der Kreisverband Saarbrücken hat im Auftrag des Landesverbandes 8 Helfer unserer Bereitschaft mit der Leistungsspanne COVID-19 für ihre hervorragende Leistung in der Pandemie geehrt. In den vergangenen Monaten ging es immer wieder auf und ab mit der Pandemie. Dadurch konnten auch die eine oder andere Veranstaltung in eingeschränkter Form aufgenommen werden, wie aktive Dienstabende, Lehrgänge und Einsatzübungen außerhalb des Home Office.

Ahrtal eine Unwetterkatastrophe die es so in unserer Zeit noch nicht gegeben hat! Am 15 Juli dieses Jahres wurde das Ahrtal von einer verheerenden Flutwelle mit Hochwasser überflutet. Der Landesverband Rheinland-Pfalz bat alle Landesverbände bundesweit um Hilfe. Der Landesverband Saarland ist diesem Aufruf gerne und zeitnah gefolgt. Am 16.07.2021 wurden wir über Group Alarm alarmiert, uns in der Unterkunft einsatzbereit zu machen. Nach Rücksprache mit dem FvD wurde uns mitgeteilt, dass wir mit einem Einsatz am Folgetag rechnen müssten, was uns die Gelegenheit gab unser Material nochmals zu überprüfen und die Einsatzbereitschaft zu melden. Am gleichen Tag um 21:00 gab es den Einsatzbefehl, am 17.07.2021 mit der Einsatzeinheit um 7:00 von der Saarlandhalle Saarbrücken in das Ahrtal auszurücken. Im Einsatz von Dudweiler waren der KTW und MTW mit SEG Hänger, sowie 9 Helfer. Ziel war der Bereitstellungsraum am Nürburgring. Im Bereitstellungsraum angekommen wurde unsere EE mit diversen Aufgaben betreut! Nach dem Abarbeiten unserer Aufgaben wurden wir wieder zurück zum Bereitstellungsraum beordert. Die letzten Helfer kamen gegen 4:00 Uhr von ihrem Einsatz zurück. Im Freien machten wir uns unser Nachtlager zurecht und in den frühen Morgenstunden meldeten wir uns wieder einsatzbereit. Am 18.07.2021 wurden wir gegen 12.00 mittags aus dem Einsatz entlassen. Aus dem Akuteinsatz wurde jetzt ein Betreuungseinsatz, vom 23.07. bis 15.08.2021 haben 10 Helfer aus Dudweiler die Betreuungskomponente des KV Saarbrücken (Verpflegung der Betroffenen aus dem Ahrtal) unterstützt.

Die Bereitschaft 4 Dudweiler hat zurzeit 47 Mitglieder davon 36 Aktive Helfer, die sich in den Bereichen Sanitätsdienst, Blutspende und der Betreuung betätigen. 10 Mitglieder sind im Sozialdienst tätig. 1 Rotkreuz-Arzt steht dem Ortsverein sowie der Bereitschaft in medizinischen Fragen, die Ausbildung und Sanitätsdienste betreffend zur Verfügung. Des Weiteren stehen dem OV-Dudweiler 3 freie Mitarbeiter im Bedarfsfall bei MANV- Katastropheneinsätzen und Betreuungseinsätzen zur Verfügung. Im laufenden Jahr konnten wir 3 Helfer als Neuzugang in unserer Bereitschaft begrüßen. 2 Helfer haben vom JRK in den aktiven Dienst gewechselt.

Geleitet wurde die Bereitschaft von:
Bereitschaftsleiter Eric Wollbold,
Bereitschaftsleiterin Heike Cujko,

Stellvertretenden Bereitschaftsleiter Uwe Deeg,
Rotkreuzarzt Dr. med. Hanno Braun.

Gruppenleiter:

Betreuungsdienst: Monja Armbrust,

Sanitätsdienst: Andreas Arens,

Lehrkräfte Erste-Hilfe Programme: Uwe Deeg, Eldaw Shereen,

Zeugwarte standen der Bereitschaftsleitung zur Verfügung:

Andreas Arens, Thomas Sommerlade, Wollbold Benedikt.

Im Jahr 2020/21 wurden von den Aktiven Helferinnen und Helfern und dem Sozialdienst (2020 -2422,5 Stunden u. 2021 3077,5 Stunden) Einsatzstunden geleistet. Wenn man bedenkt das wir in den vergangenen Jahren im Schnitt immer ca.13000 Stunden abgearbeitet haben. Die Einsatzstunden teilen sich wie folgt auf: Für das Jahr 2020 wurden 308 Stunden bei 15 Sanitäts-Diensten auf diversen Veranstaltungen in Dudweiler und auf Kreisverbandsebene geleistet (Saarland- u. Kongresshalle). Faschingsumzug Friedrichsthal /Kleinblittersdorf - Rathaussturm usw.)

Für das Jahr 2021 wurden 94 Stunden bei 8 Sanitätsdiensten geleistet Für das Jahr 2020 wurden 33,5 Stunden für Aus- und Weiterbildung erbracht. 2 Helfer Helfergrundausbildung - RK- Technik u. Sicherheit, 1 Blutspendenlotse und 1 Feuerwehrführerschein.

Für das Jahr 2021 wurden 152 Stunden für Aus- und Weiterbildung erbracht. 2 Helfer Sanitätsdienst-Fortbildung, 1 Helfer Fortbildung Führungskräftequalifikation, 2 Helfer Lebensmittelhygieneschulung Blutspende, 2 Helfer Verpflegung auf der Blutspende, 1 Helfer „Blutspende I“, 1 Helfer Blutspende II“, 3 Helfer „HGA -Modul "Betreuung“, 3 Helfer HGA- Modul "Einsatz“, 3 Helfer „HGA- Erweiterte Erste-Hilfe“, 1 Helfer EH Ausbilder Fortbildung, 1 Helfer Blutspendenlotse.

Für das Jahr 2020 wurden 141,50 Ausbilderstunden für die Breitenausbildung der Bevölkerung und der Aktiven Bereitschaft erbracht. Diese gliedern sich auf in 15 x Lehrgänge EH, EH am Kind für die Aktive Bereitschaft. Danke nochmal an die Ausbilder Shereen Eldaw und Uwe Deeg, die diese Lehrgänge in Dudweiler und Umgebung durchgeführt haben.

Für das Jahr 2021 wurden 54,50 Ausbilderstunden erbracht. Diese gliedern sich auf in 7 x Lehrgänge EH, EH am Kind, wobei noch 3 Lehrgänge für dieses Jahr ausstehen. Für das Jahr 2020 wurden 594 Stunden bei 25 Aktive Dienstabende und Dienstabend "Online" erbracht. Mit Themen aus der Erster Hilfe sowie aus dem Sanitätsbereich, Hygiene, Technik u. Sicherheit, Blutspende. Danke an alle freiwilligen Referenten die die Dienstabende mitgestaltet haben!

Für das Jahr 2021 wurden 425,5 Stunden bei 27 Aktive Dienstabenden und Dienstabend "Online" erbracht.

Für das Jahr 2020 wurden 307 Stunden im Arbeitseinsatz erbracht, darunter fallen Renovierungs- und Aufräumarbeiten sowie Pflege der Fahrzeuge usw.

Für das Jahr 2021 wurden 145 Stunden im Arbeitseinsatz erbracht.

Für das Jahr 2020 wurden 402 Stunden in Covid-19 Einsätzen erbracht. 82-mal waren Helfer in der Betreuung, Einkauf (Hilfsdienst Dudweiler), Bettentransport für das Behelfskrankenhaus usw. im Einsatz.

Für das Jahr 2021 wurden 651 Stunden in Covid 19 Einsätzen erbracht. 116-mal waren Helfer in der Betreuung (Hilfsdienst Dudweiler), im Impfzentrum "Betreuung COVID19", Testzentrum usw.

Für das Jahr 2020 wurden 56 Stunden für die Übung in Friedrichstahl erbracht. Mit 14 Helfern nahmen wir an der Übung in Friedrichstahl teil.

Für das Jahr 2021 wurden keine Übung wegen Covid-19veranstaltet.

Für das Jahr 2020 wurden 403 Stunden bei der Blutspenden erbracht. (Bericht kommt von der Blutspendenbeauftragten)

Für das Jahr 2021 wurden 268 Stunden bei der Blutspende erbracht. Bericht kommt von der Blutspendenbeauftragten.

Für das Jahr 2020 wurden 177,5 Stunden bei Sitzungen u. Besprechungen erbracht, sie nahmen an 4 Vorstandssitzungen und an 2 KA-Sitzungen auf Kreisebene teil, sowie an 1 GL Besprechungen und 2 x Neujahrsempfang.

Für das Jahr 2021 wurden 59 Stunden, 1x Vorstandssitzung und 3x KA-Sitzungen erbracht.

Für das Jahr 2021 wurden 1170 Stunden bei dem Katastropheneinsatz im Ahrtal erbracht, 14 Helfer waren in der Zeit vom 17.07. bis 15.08.2021 in regelmäßigen Abständen zum Versorgungseinsatz ins Ahrtal beordert worden.

Ausstellungen von Vereinen/Hilfsorganisationen an der Saar mit 5 Helfern von DRK und 2 Jungs aus dem JRK 58,5 Stunden. Nachdem das Saarspektakel schon zum zweiten Mal in Folge durch die Corona Pandemie abgesagt wurde, ergriff man die Chance die Hilfsorganisationen DRK, MHD, DLRG, Feuerwehr; THW und Polizei die sonst im Hintergrund agieren vorzustellen. Unser Programm sah vor, das Ehrenamt des Rotkreuzhelfers in den Vordergrund zu stellen und welche Hilfsmittel und Ausbildungen dem Helfer in seiner Zeit beim DRK zu Verfügung stehen. Des Weiteren stellten wir das JRK mit all seinen Fassetten vor, natürlich durften auch die Fahrzeuge nicht fehlen (MTW, KTW, RTW, Quad) in drei Pavillons wurden verschiedene Hilfeleistungen aus der Erste Hilfe vorgeführt. In weiteren Aktionen wurden vom JRK für unsere jungen Gäste Spiele, Malen und Basteln angeboten. Am Informationstand erhielt man viele ausführliche Erklärungen über Möglichkeiten im DRK. Ein großer Dank geht nochmals an alle Helfer/innen, die diese vielen

Stunden erbracht haben. Ohne Sie könnten wir die uns gestellten Aufgaben nicht bewältigen.

Für die Bereitschaftsleitung

Eric Wollbold
Bereitschaftsleiter

Heike Cujko
Bereitschaftsleiterin

Uwe Deeg
stv. Bereitschaftsleiter

Blutspende Jahresberichte 2020-2021

Das DRK OV Dudweiler e.V. führte im Jahr 2020 insgesamt 4 Blutspendetermine durch.

Die Blutspendenzentrale mit ihrem Team, wurde von unserem OV Dudweiler e. V. mit 25 Helfer/innen unterstützt. Es wurden dadurch 403,50 Dienststunden geleistet.

Für das Jahr 2020 konnten wir 420 Blutspender/innen davon 46 Erstspender/innen willkommen heißen!

Durch die Pandemie konnten wir leider keine Ehrungen vornehmen.

Ich möchte mich bei Allen Helfer*innen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Jahresbericht 2021

Das DRK-OV Dudweiler e.V. führte im Jahr 2021 insgesamt 3 Blutspendetermine durch. Leider musste der erste Termin im Januar wegen einer defekten Heizungsanlage und damit verbundener Kälte kurzfristig ausfallen.

Die Blutspendenzentrale mit ihrem Team, wurde von unserem Ortsverein-Dudweiler mit 21 Helfer/innen unterstützt. Es wurden immerhin noch insgesamt 268,50 Dienststunden geleistet.

Für das Jahr 2021 konnten wir 280 Blutspender/innen davon 35 Erstspender/innen willkommen heißen!

Leider konnten wir durch die andauernde Pandemie nur bei der Blutspende selbst 8 Ehrungen vornehmen.

Ich möchte mich bei Allen Helfer/innen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Blutspendenbeauftragte DRK-OV Dudweiler

Heike Cujko

Für die Bereitschaftsleitung

Eric Wollbold
Bereitschaftsleiter

Heike Cujko
Bereitschaftsleiterin

Uwe Deeg
stv. Bereitschaftsleiter



Frau D. Schäfer, Ehrung für
75 Blutspenden

Jugendrotkreuz-Bericht



JRK-Jahresbericht 2020/2021

Das Jugendrotkreuz Dudweiler hatte bis 31.12.2020
– 22 Mitglieder
bis zum 08.11.2021 - 20 Mitglieder
Jugendleiterin ist Anke Wollbold
Stellvertretende Jugendleiterin ist Jessyka Schädler
weitere Gruppenleiter sind Mathias Schultheis
Tatjana und Tabea Jungmann

Durch Gruppenstunden absolvierte das JRK 2020 - 353 Std.
dazu kommen durch den Clean up Day und Oster, Weihnachtspräsente verteilen 61,5 Std.
Das macht eine Stundenzahl von insgesamt 414,5 Stunden.
Durch Gruppenstunden absolvierte das JRK 2021 206 Std.
dazu kommen durch den Clean up Day, Oster und Weihnachtspräsente und das JRK Forum
nochmal 542 Std.
Das macht eine Stundenzahl von insgesamt 748 Std.

Am 06.03.2020 fand unsere Ortskonferenz statt.
In dieser standen auch die Neuwahlen der verschiedenen Ämter wieder an.
Anke Wollbold und Jessyka Schädler wurden erneut in ihre Ämter als JRK Leiter und
Stellvertretende JRK Leiter gewählt. Mathias Schultheis, Tabea und Tatjana Jungmann in
das Amt der Gruppenleiter. In das Amt der Jugendsprecherin wurde Jolina Müller gewählt.
Das Amt des Kassenwartes des JRK hat weiterhin Eric Wollbold.

Leider wussten wir da noch nicht, dass das für uns für lange Zeit das letzte Treffen sein
würde! Die Corona Covid 19 Pandemie brach über uns herein und bescherte uns den ersten
Lock down.

Die Ferien Fahrt nach Ventron im Juli musste storniert werden und alle sommerlichen
Veranstaltungen fielen der Pandemie zum Opfer!
Nach den Sommerferien im September sah es dann zunächst so aus als ginge es dann
bergauf und wir konnten im freien wieder Gruppenstunden abhalten.
Wir nahmen sogar mit einigen Kindern und Helfern aus der Bereitschaft am Clean up Day in
Dudweiler teil um zu helfen unser Dudweiler sauber zu halten.
Das ging bis zu den Herbstferien und der zweite Lock down folgte und wieder waren wir
gezwungen die Gruppenstunde bis auf weiteres auszusetzen!
Leider hieß das auch für uns und die Kids das absagen der Weihnachtsfeier.
Was uns sehr schwer viel und auch lauter enttäuschte Gesichter brachte!

Ende Oktober entschlossen wir uns dann, dem Beispiel der Bereitschaft zu folgen und hielten dann die Gruppenstunde per Teams Online ab.

Das brachte uns aber nur mäßigen Erfolg und wurde von den Kindern und Jugendlichen mit wenig Begeisterung aufgenommen. Es war halt nicht das gleiche wie sich im DRK Stützpunkt zu treffen! Das Ganze hielt jedoch noch an bis zu den Sommerferien 2021 an. Natürlich waren wir auch in dieser schwierigen Zeit bemüht mit den Kindern und Jugendlichen in Kontakt zu bleiben: Sei es per WhatsApp oder Telefon!

Auch waren wir als Osterhasen und Weihnachtsmannhelfer unterwegs und vergaßen natürlich nicht ein paar Präsente zu verteilen!

Am 17.08.2021 präsentierte Anke Wollbold mit den Jugendlichen Tim Streit und Robin Huth das JRK auf den Saarwiesen. Anlässlich der Ausstellung der Hilfsorganisationen an der Saar. So konnten wir der Bevölkerung unsere Arbeit, Spaß und Spiel im JRK näherbringen

Nach den Sommerferien im September 2021 nahmen wir nun, nachdem die Zahlen einigermaßen stabil waren, die Gruppenstunde wieder auf.

Wir hatten uns lange darauf gefreut.

Am 18.09.2021 haben wir auch wieder geholfen am Clean up Day Dudweiler ein bisschen sauberer zu machen.

Am gleichen Tag verteilten wir mit unseren Gruppenleitern Tabea, Tatjana, Tanja und Anke, Zuckerwatte, Popcorn, Gummibärchen und Seifenblasen am DRK Familienfest in Quierschied.

Auf dem JRK-Landesforum (Stufe 2 und 3) am 05.11.2021 – 07.11.2021 waren die Gruppenleitern Mathias Schultheis und Tanja Jungmann mit 7 unserer Kinder vor Ort. Dort wurden mehrere verschiedene Workshops wie für die Kids angeboten und auch ein reichliches Abendprogramm mit Spielen, Nachtwanderung und Heimkino.

Ein sehr gelungenes, Spaßiges, schönes Wochenende mit viel neuen Erlebnissen, neuen JRK -Freunden, Erfahrungen und Erinnerungen ging zu schnell zu Ende.

Anke Wollbold
Leiterin Jugendrotkreuz OV-Dudweiler

Bericht zur DRK-Mitgliederversammlung 2021

Entsprechend der Vereinssatzung des DRK Ortsvereins Dudweiler e.V. konnte der DRK-Ortsvorsitzende Jürgen Arens, unter Beachtung der derzeit gültigen Coronaregeln, die Mitglieder des Ortsvereins sowie Beobachter des DRK-Kreisverbandes Saarbrücken e.V., Geschäftsführer René Brehm und Kreisbereitschaftsleiter*in Alexa Paul und Roland Post, zur Mitgliederversammlung einladen und am 09.11.21, im Vereinslokal des KG Pfaffenkopf, herzlich begrüßen.

Nach Annahme der Tagesordnung – es wurden keine sonstigen Anträge gestellt – konnten auch sogleich die Berichte des Vorsitzenden, der Schatzmeisterin Sigrid Sievers und der Kassenprüferinnen Sibylle Schädler und Rosemarie Sommerlade vorgetragen werden.

Die Schatzmeisterin trug den Kassenbericht im Detail vor und erläuterte den in den Büchern negativ ausgewiesenen Betrag dahin, dass durch den Kauf eines neuen, durch den Vorstand genehmigten, Mannschaftstransportwagens (MTW) der Negativbetrag entstand, jedoch dieser durch Rücklagen sofort wieder ausgeglichen werden konnte. Der Kassenbericht konnte auch anschließend von den Kassenprüferinnen sogleich als korrekt bewertet werden. Die Kassenbücher sind anschließend zum DRK-Kreisverband Saarbrücken e.V. zur nochmaligen externen Prüfung eingereicht worden.

Es kam anschließend zur Aussprache und dann zur Wahl eines Versammlungsleiters, für die Neuwahl des Vorstandes, dessen Wahl auch gerne von DRK-Kreisgeschäftsführer René Brehm angenommen wurde. Er führte die Entlastung des Vorstandes herbei und bedankte sich für die hervorragend geleisteten Arbeiten der vergangenen Jahre.

Es wurden folgende Wahlen, zum Teil in geheimer Abstimmung, für nachfolgende Ämter durchgeführt:

1. Ortsvorsitzender/in, Uwe Deeg
2. Stellvertretende Ortsvorsitzende, Tanja Jungmann
3. Schatzmeisterin, Sigrid Sievers
4. Schriftführerin, Stephanie Willie
5. Leiterin Sozialarbeit, Monja Armbrust



Das Amt des Rotkreuzarztes ist zur z.Z. vakant und wird evtl. später kommissarisch besetzt.
Beisitzer:

6. Shereen Eldaw, 7. Petra Gorges, 8. Julia Diener, 9. Thomas Sommerlade, 10. Benedikt Wollbold,

Kraft Amtes gehören ebenfalls zum Vereinsvorstand:
die Bereitschaftsleiter*in, Heike Cujko und Eric Wollbold
sowie die Leiterin des Jugendrotkreuz, Anke Wollbold.

Es wurden auch die DRK-Kreisdelegierten Uwe Deeg, Jürgen Arens, Kerstin Wühr und Monja Armbrust sowie die Kassenprüferinnen Rosemarie Sommerlade und Sibylle Schädler von der Versammlung gewählt.

Der neu gewählte Ortsvorsitzende Uwe Deeg bedankte sich für die hervorragenden geleisteten Arbeiten der ehemaligen Mitglieder des Vorstandes und dankte den neu Gewählten für deren Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit im neuen Vorstand des DRK-OV Dudweiler e.V. und schloss die Versammlung.

Bericht: G. Wühr, DRK-OV Dudweiler e.V.



Statistik-Helferstunden
entsprechend HiOrg-Server vom 25.11.2021

Typ	Anzahl Veranstaltungen	angeforderte Zeit-Stunden	registrierte Helfer-Stunden
GESAMT:	0	0	0

AUSWERTUNG NACH REGISTRIERTEN HELFERSTUNDEN

Typ	Anzahl Veranstaltungen	Helfereinsätze	Helfer	Helfer-Stunden
Arbeitseinsatz	32	129	36	303,00
Ausbilder-Stunden	8	8	2	57,50
Ausbildung	20	34	8	166,50
Besprechung- Kats. SEG	0	0	0	0,00
Betreuungseinsatz	1	1	1	2,00
Blutspende	10	54	21	268,50
COVID 19	116	166	16	651,50
Dienstabend	29	257	31	486,50
Einsatz SEG	19	75	17	1.182,00
Freizeit	0	0	0	0,00
GL-Besprechung	0	0	0	0,00
Haus u. Straßensammlung	0	0	0	0,00
JRK	7	50	18	536,00
JRK-Gruppenstunde	23	183	23	231,75
Kameradschaft	1	16	16	96,00
Kleiderstube	3	14	13	61,00
KV- KA-Sitzung	3	6	3	19,00
Mitgliederwerbung	0	0	0	0,00
Sandienst	9	23	10	122,50
Sommerfest	0	0	0	0,00
Sozialdienst	0	0	0	0,00
Übung	0	0	0	0,00
Vorstand	1	10	10	40,00
GESAMT:	282	1026		4.223,75

Erklärungen:

- *Helfereinsätze* gibt an, wie oft einzelne Helfer einen Dienst angetreten haben.
Beispiel: Bei 3 Diensten waren jeweils 5 Helfer -> $3 \times 5 = 15$ Helfereinsätze
- *Helfer* gibt an, wieviele unterschiedliche Personen bei diesen Diensten mitgewirkt haben

Homepage-Statistik (Stand 24.11.2021)

<https://www.drk-dudweiler.de>

Firma DT-Internet, Köln
in Zusammenarbeit mit dem
DRK-Generalsekretariat Berlin

TYPO3 CMS - Professionelles Web-Content-Management-System
Version 9.5.29 - Copyright © 1998-2021 Kasper Skårhøj

Webanalytikstatistik

NEUE VERSION: MATOMO 3.14.1 

Besucherübersicht 2021

 **2.208** Besuche

 **3 Minuten 50s** durchschnittliche Aufenthaltsdauer

 **53 %** abgesprungene Besucher (Verlassen der Webseite nach einer Seite)

 **3,3** Aktionen pro Besuch (Seitenansichten, Downloads, ausgehende Verweise)

 **1,18 s** durchschnittliche Generierungszeit

 **6.620** Seitenansichten, **4.284** Einmalige Seitenansichten

 **0** interne Suchen, **0** einmalige Suchbegriffe

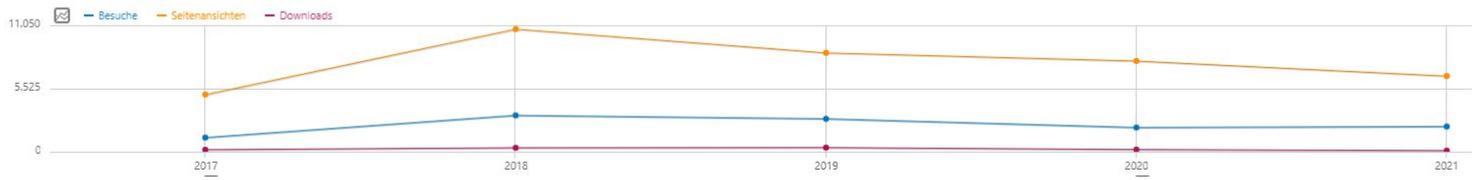
 **100** Downloads, **80** Einmalige Downloads

 **525** Ausgehende Verweise, **451** Einmalige ausgehende Verweise

 **74** max. Aktionen pro Besuch

Graph der letzten Besuche

Graph der letzten Besuche



Graph der letzten Besuche

